



DURY Rechtsanwälte

www.it-recht-saarbruecken.de – www.dury.de

Wirtschaftskanzlei für IT-Recht, Markenrecht und Wettbewerbsrecht



IT-TAG

Messe & Forum
für IT-Lösungen **SAAR**

DURY Recht so.

Rechtsanwalt Marcus Dury LL.M. (IT-Recht)

Schutz für Ihr
geistiges Eigentum





Das Scheitern von IT-Projekten 15.10.2015 – IT-Tag 2015

5 Todsünden, die Sie vermeiden sollten,
damit Ihr IT-Projekte nicht scheitern!



IT-TAG

Messe & Forum
für IT-Lösungen **SAAR**

DURY Recht so.

Rechtsanwalt Marcus Dury LL.M. (IT-Recht)

Schutz für Ihr
geistiges Eigentum



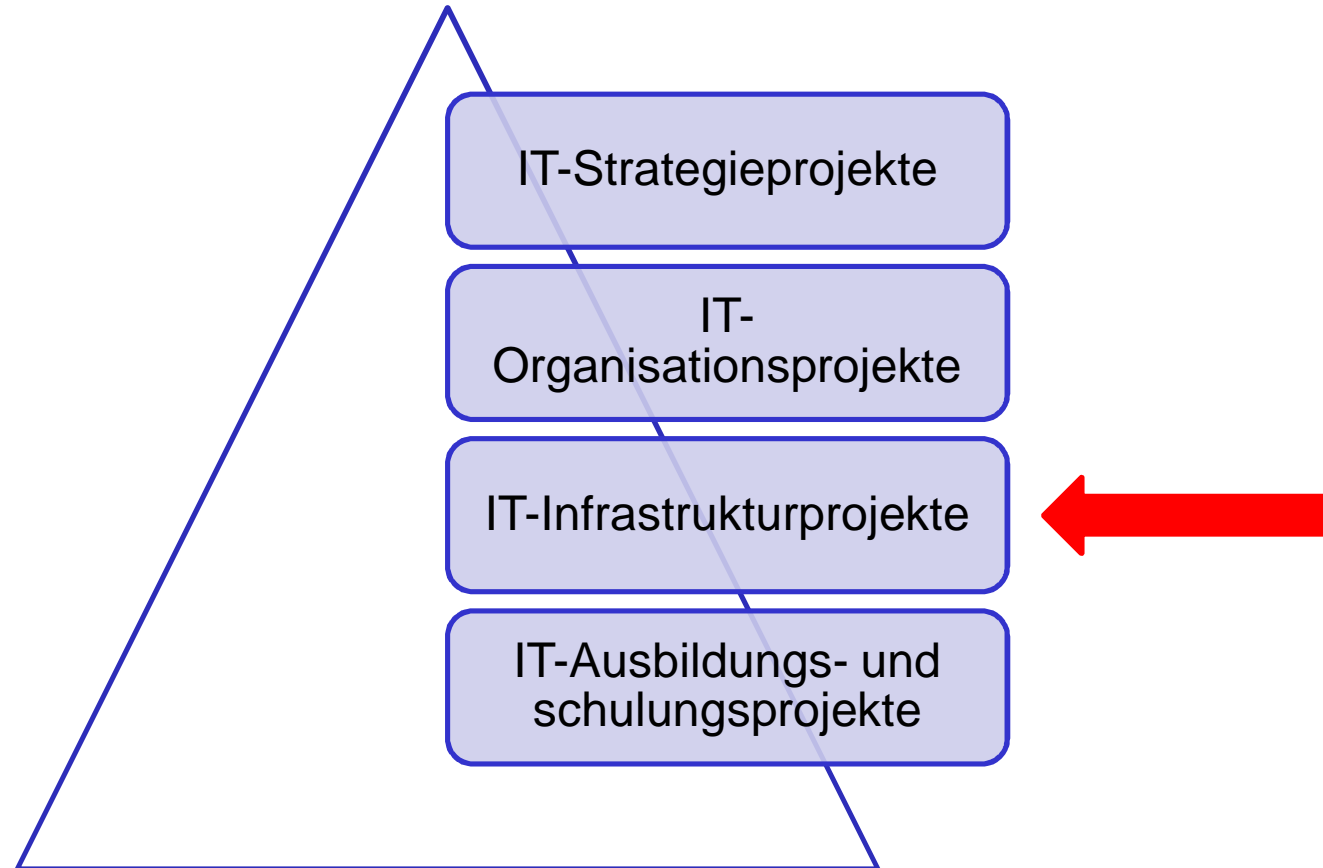
IT-Projekte? Was ist das eigentlich?



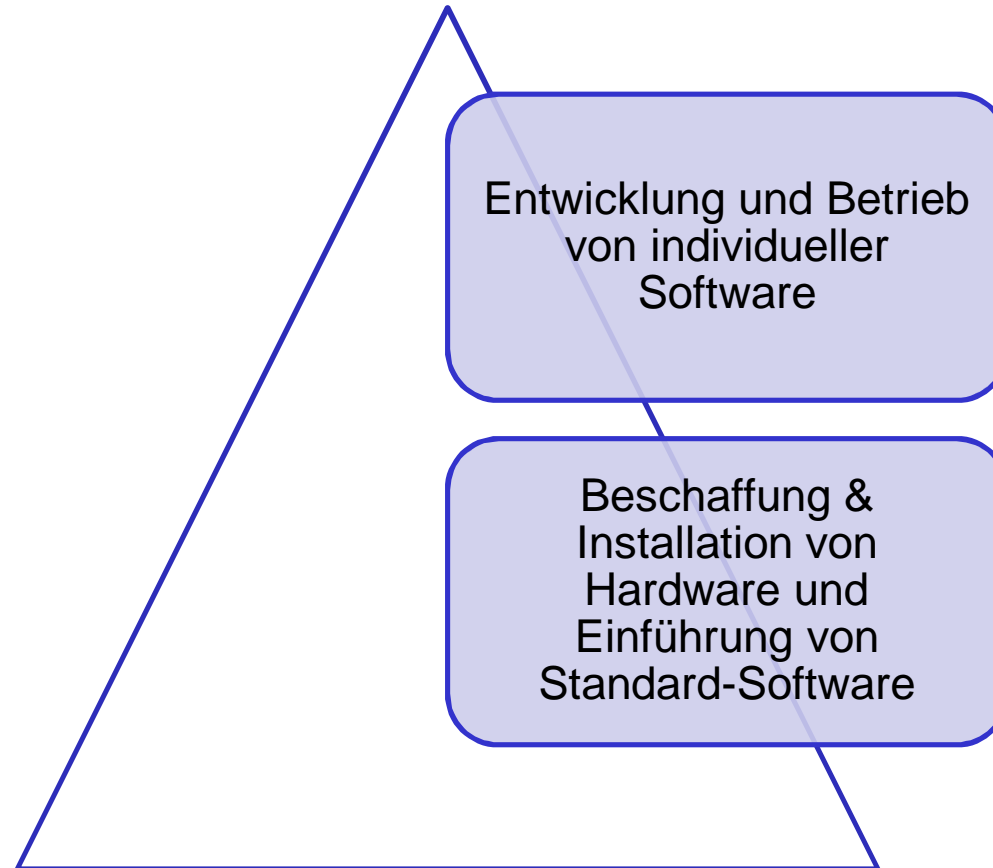
DURY Recht so.

Rechtsanwalt Marcus Dury LL.M. (IT-Recht)

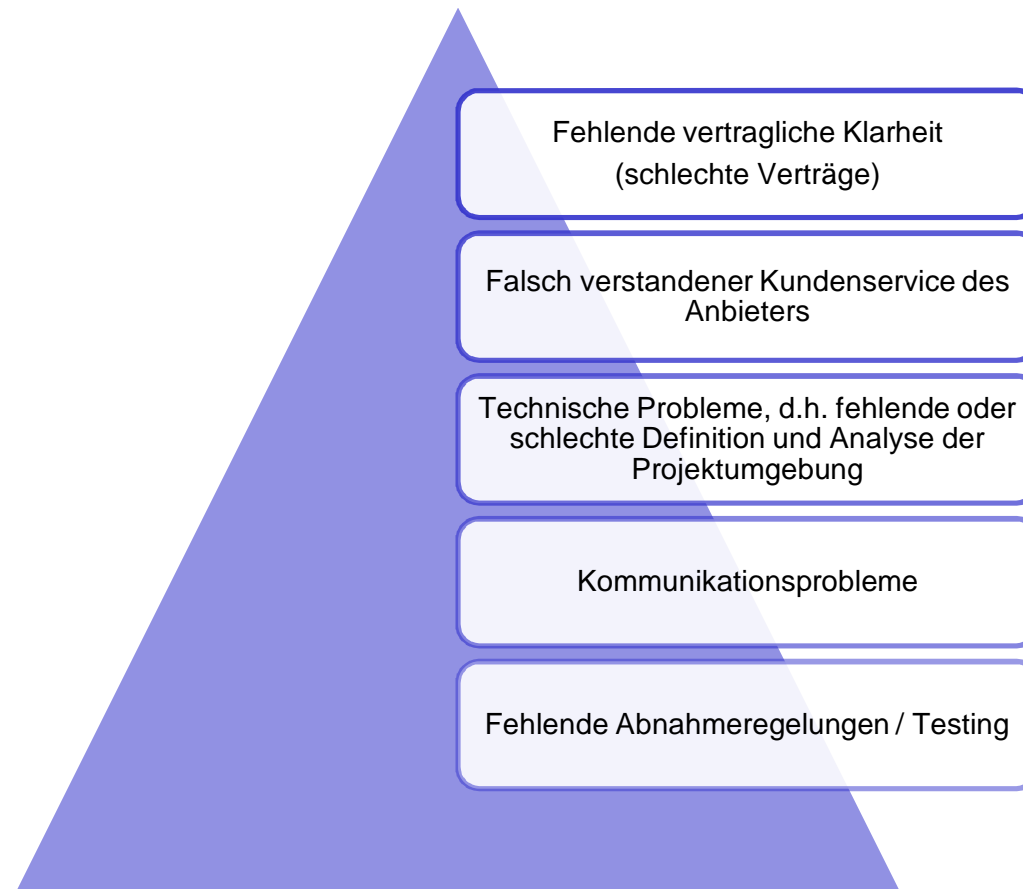
Arten von IT-Projekten



IT-Infrastrukturprojekte



Hauptgründe des Scheiterns von IT-Projekten, die die Entwicklung bzw. die Implementation und den Betrieb von individueller oder komplexer Software zu Gegenstand haben (= Softwareprojekte)



Todsünde 1: Fehlende vertragliche Klarheit

Der Vertrag ist der Motor des Projekts!

Aber viel zu oft ist:

- der Vertragstyp unklar
- die geschuldete Leistung nicht definiert, fehlendes Lastenheft / Pflichtenheft
- der Vertrag nicht auf das Projekt angepasst
- keine Definition der Projektphasen vorhanden
- kein Zeitplan vorhanden
- kein System zum Änderungsmanagement vereinbart
- Keine Definition der Mitwirkungspflichten des Kunden (Abnahme und Testprozeduren nicht geregelt).

Welche Verträge können in einem Softwareprojekt erforderlich sein?

- **Allgemeine Geschäftsbedingungen** des Anbieters
- ggf. **Lizenzvertrag für Standardsoftware** pro Arbeitsplatz (**Kaufvertrag**)
- **Softwareentwicklungsvertrag** bei individueller Softwareentwicklung bzw. -anpassung sowie bei Dienstleistungen wie Implementierung, Datenkonvertierung, Grundeinstellungen der Software auf die Anwenderbedürfnisse und Schulungen (**Werkvertrag**)
- **Wartungs- bzw. Supportvertrag** nebst Service-Level-Agreements (SLA) (**Dienstvertrag**)
- Bei großen Projekten:
Vereinbarung eines **Rahmen- oder Projektvertrags**, in dem Umfang und Meilensteine mit festen Zeitpunkten festgelegt werden.

Todsünde 2:

Der Klassiker: Falsch verstandener Kundenservice

Für den Anbieter gilt:

Sag nicht „ja“ wenn Du „nein“ sagen willst!

Problem:

Der Kunde weiß
im Regelfall
nicht was er will!

sonst droht ein „**FEATURE CREEP**“



Todsünde 3: Technische Probleme - Fehlende oder schlechte Definition und Analyse der Projektumgebung

Technische Probleme:

- Die angebotene Leistung funktioniert in der Umgebung des Kunden nicht.
- Schnittstellen (APIs) können nicht richtig angesprochen werden.
- Datenübergaben funktionieren nicht zuverlässig.
- Fehlerbehebung im Projekt führt dazu, dass der Anbieter „aus seiner Kalkulation herausläuft“

Todsünde 4: Kommunikationsprobleme

- Keine **klaren Ansprechpartner / Projektverantwortliche** bei dem Auftraggeber und Auftraggeber definiert
- Anwender nicht miteinbezogen
- Keine Akzeptanz der Mitarbeiter / Fehlende Schulungen – Schulung und Training nicht einkalkuliert
- Kein konstantes Team des Anbieters / unkontrollierte Mitarbeiterwechsel
- Zu wenig Erfahrung im Projektteam des Kunden

Todsünde 5: Fehlende Abnahmeregelungen / Testing

Konsequenzen:

- Ohne Testprozedur keine saubere Abnahme und ohne Abnahme keine klare Abgrenzung zwischen

„**Implementationsphase**“ und „**Betriebsphase**“

des Systems.

- Es ist dann auch vollkommen unklar, ob noch „Nachbesserung“ (= Mangelbeseitigung) betrieben wird, oder schon „Support / Wartung“

Lösung:

- Förmliche Abnahme- und Testprozedur regeln
- Fehler dokumentieren und als Anhang zum Abnahmeergebnis anheften
- Abnahme mit Datum unterschreiben und die Beseitigung der festgestellten Mängel zeitlich bindend fordern
- Mit der Abnahme ist die Implementationsphase des Projekts und damit der zu Grunde liegende Vertrag erfüllt und es beginnt die Betriebsphase mit Support / Wartung.

 Fragen?



IT-TAG

Messe & Forum
für IT-Lösungen **SAAR**

DURY Recht so.

Rechtsanwalt Marcus Dury LL.M. (IT-Recht)



Rechtsanwaltskanzlei DURY
www.it-recht-saarbrücken.de



IT-Tag 2015 - 15.10.2015

-

Vielen Dank
kanzlei@dury.de

Bildnachweise:

- Folie 3: Druck im Kopf - © Robert Kneschke / Fotolia.com;
- Folie 7: Autoreperatur - © jörn buchheim / Fotolia.com;
- Folie 9: Entlassungswelle - © shoot4u - Fotolia.com;
- Folie 10: Fiber Optics - © Péter Mács / Fotolia.com;

DURY Recht so.

Rechtsanwalt Marcus Dury LL.M. (IT-Recht)